

## **Pflegebegleiter – ein Bundesmodellprojekt**

### **Durchführung**

Forschungsinstitut Geragogik (FoGera)



Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten  
Alfred-Herrhausen-Straße 44  
58455 Witten-Herdecke  
Tel.: 02302 – 915 271/ 272  
Fax: 02302 – 915 275  
sekretariat@fogera.de / www.FoGera.de

### **Leitung**

#### **Projektbüro Pflegebegleiter**

PD Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz  
Bergstr. 60  
41749 Viersen-Süchteln  
Tel.: 02162 – 81 91 851  
bubolz-lutz@fogera.de

### **Wissenschaftliche Begleitung**

#### **Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF)**

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf  
Karlstraße 63  
KFH Freiburg  
79104 Freiburg  
Tel.: 0761 – 200 441  
Fax: 0761 – 200 444  
kricheldorf@kfh-freiburg.de

### **Förderung**

**Spitzenverbände der Pflegekassen –  
Koordinierungsstelle: VdAK, Siegburg**



## **Initiatorinnen**

Für die Weiterbildung und Vermittlung von Pflegebegleitern wenden Sie sich bitte an:

**Ele Diekmann**  
**Tel.: 05733 / 6104**  
**[ele.diekmann@web.de](mailto:ele.diekmann@web.de)**

**Rita Grengel**  
**Tel.: 05731 / 52279**

**Büro:**  
**Poststr. 10, 32602 Vlotho**  
**Tel.: 05733 / 924-333**

Die Weiterbildung ist kostenfrei.

Mitmachen können Männer und Frauen, die einen Teil ihrer freien Zeit für andere Menschen zur Verfügung stellen möchten.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.

Weitere Infos unter:  
**[www.pflegebegleiter.de](http://www.pflegebegleiter.de)**

Bundesmodellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung

*Pflege kostet Zeit  
Pflege kostet Kraft  
Pflege kostet Geld*



sind ehrenamtlich für  
**pflegende Angehörige**  
tätig und helfen Wege  
zu finden, damit Pflege zu  
Hause gelingen kann.

Pflegebegleiter arbeiten in Kooperation mit dem Kreis Herford und den Städten Vlotho und Bad Salzuflen

Schirmherrin: Landrätin Lieselore Curländer



sind AnsprechpartnerInnen für pflegende Angehörige

- die Entlastung suchen
- die etwas verändern möchten und nicht wissen, wie
- die unerfüllte Erwartungen haben und dazu Beratung wünschen
- die Fragen und Probleme im persönlichen Gespräch klären möchten
- die Informationen und Unterstützung bei der Suche nach dem „richtigen“ Angebot brauchen



engagieren sich für pflegende Angehörige, indem sie

- ihnen zuhören
- mit ihnen nach Lösungen suchen, damit sie problematische Situationen meistern können,
- ihnen dabei helfen, Kontakte zu Behörden, Einrichtungen u.a. aufzunehmen
- Ansprechpartner sind, wenn es Konflikte innerhalb der Familie oder an anderer Stelle gibt
- sie dazu ermutigen, auch für sich selbst zu sorgen



sind in eigener Sache

- als Pflegebegleiter ausgebildete Helferinnen und Helfer
- unentgeltlich tätig
- unabhängig
- verschwiegen; sie haben sich dazu verpflichtet
- Neuem gegenüber aufgeschlossen und nehmen an Fortbildungen teil
- engagiert bei regelmäßigen Treffen
- als Pflegebegleiter- InitiatorInnen auch AusbilderInnen